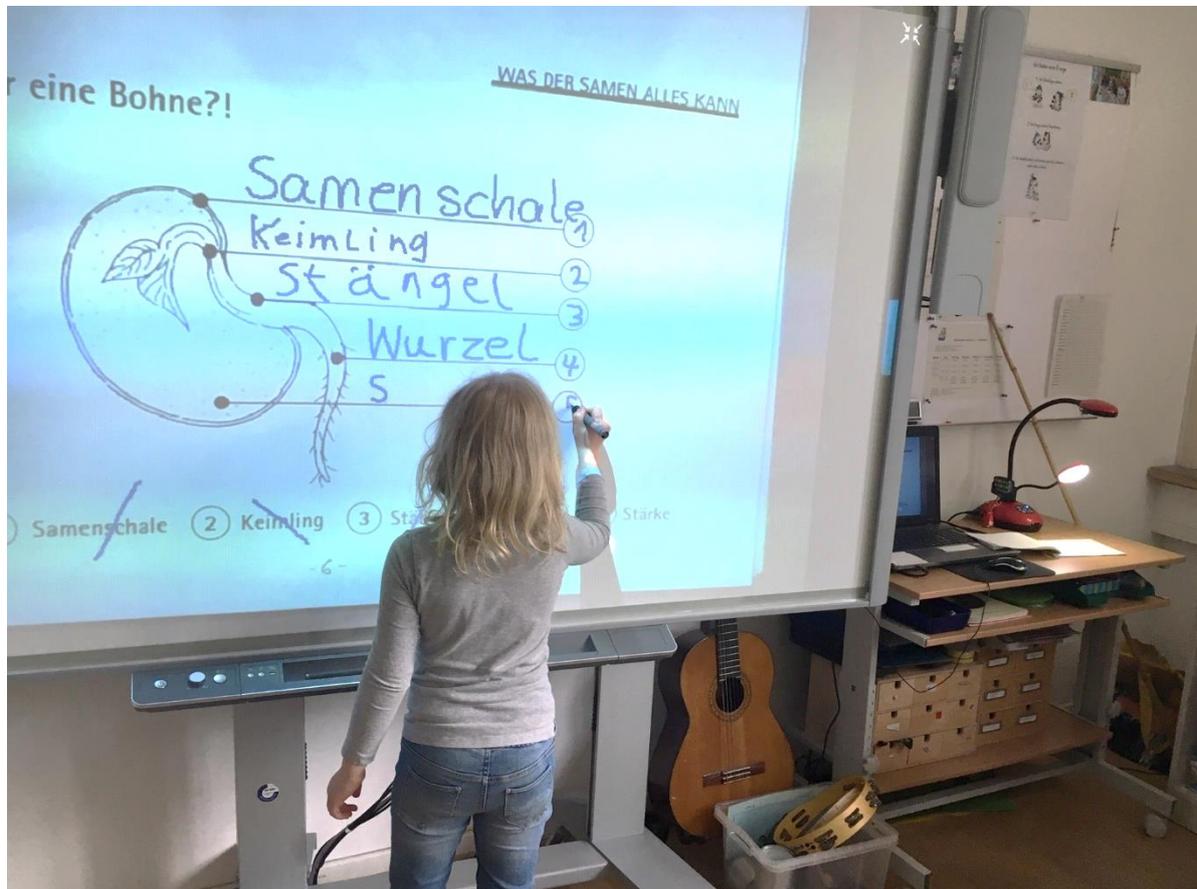


Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Medienbildungskonzept der Schule Klein Flottbeker Weg

Beschluss der Schulkonferenz vom 21. Oktober 2020

- Für die Öffentlichkeit gekürzte Fassung -

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Inhalt *gekürzte Fassung*

Vorwort	3
1. Bestandsaufnahme	4
1.1. Rahmenbedingungen	4
1.2. Technische Ausstattung (Hard- und Software)	4
- schulintern -1.3 IT-Infrastruktur der Schule.....	4
2. Ziele für den Einsatz der digitalen Medien im Unterricht	6
2.1 Schulinternes Curriculum zur Medienbildung.....	6
2.2 Einsatz digitaler Medien im Unterricht von Lehrkräften	10
3. Technischer Ausstattungsbedarf	11
3.1 Mittel aus den jährlichen Zuweisungen.....	12
3.2 Fünf-Jahres-Zeitplanung für die Anschaffung von Hardware und Zubehör	12
4. Evaluation und Fortbildungen	12
Anhang	13

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Vorwort

Die Entwicklung der Gesellschaft zu einer Mediengesellschaft macht Medienbildung zu einer grundlegenden Bildungsaufgabe. Die Kultusministerkonferenz von 2012 spricht in ihrem Beschluss davon, dass die „Medienkompetenz zeitgemäß die traditionellen Kulturtechniken“¹ ergänzt und „inzwischen als unverzichtbare Schlüsselqualifikation“¹ gilt.

Laut den Aufgabengebieten des Hamburger Bildungsplans von 2011 dient die Medienbildung „der eigenständigen Orientierung der Kinder in der medialen Welt und fördert systematisch die selbstbestimmte Nutzung der Medienangebote und -möglichkeiten. Dies erfordert nicht nur eine sichere Bedienung und Handhabung von Geräten und Programmen, sondern auch eine reflektierte Wahrnehmung, um zwischen Darstellung und Realität unterscheiden zu können.“²

Die Schule Klein Flottbeker Weg setzt bei der Medienbildung an der von Digitalität geprägten Alltagswelt der Kinder sowie ihren Medienerfahrungen an. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler so zu stärken, dass sie den Anforderungen und Herausforderungen in einer Mediengesellschaft selbstbewusst und selbstbestimmt begegnen können. Das aktive und reflektive Arbeiten mit digitalen Medien soll ihnen die vielfältigen Möglichkeiten eröffnen, die Medien bieten. Die gezielte und bewertende Informationsrecherche, kreative Gestaltung, Persönlichkeitsbildung, Visualisierung, Kommunikation, kooperative und individualisierte Lernprozesse, gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe, aber auch die Reflexion von Mediengebrauch sind Bereiche, die wir in eine umfassende Medienbildung einbeziehen. „Durch eine pädagogische Begleitung der Kinder und Jugendlichen können sich frühzeitig Kompetenzen entwickeln, die eine kritische Reflektion in Bezug auf den Umgang mit Medien und über die digitale Welt ermöglichen.“³

Der Umgang mit Medien hat einen hohen Motivationsfaktor für die Schülerinnen und Schüler. Er ermöglicht neben den oben genannten Bereichen ebenfalls Methodenvielfalt und Differenzierung im Unterricht.

¹ KMK (2012): S. 4

² Bildungsplan Grundschule (2012): S. 24

³ KMK Berlin (2016): S. 11

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



1. Bestandsaufnahme

1.1. Rahmenbedingungen

In der Schule Klein Flottbeker Weg lernen rund 350 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen von der Vorschule bis Jahrgangsstufe 4. Sie werden von 25 Lehrkräften unterrichtet. Seit einigen Jahren wird an der Schule Klein Flottbeker Weg der Umgang der Kinder und der Lehrkräfte mit digitalen Medien im Unterricht gefördert. Zu Beginn der Medienbildung wurde nur vereinzelt Lernsoftware in den Klassenräumen eingesetzt. Zusätzlich wurde ein Medienraum eingerichtet. Hier wurden erste Schritte in die Textverarbeitung und für die Internetnutzung vermittelt. Die tägliche Arbeit erforderte jedoch zunehmend den kontinuierlichen Einsatz der Computer. Deshalb wurde ein zusätzlicher Fokus auf die Ausstattung der Medienecken in den Klassenräumen gelegt. Mittlerweile hat sich die Situation dahingehend verändert, dass die Arbeit mit Computern nicht mehr als eigenständige Aufgabe angesehen wird, sondern als Bestandteil allgemeinerer Methoden (u.a. Stationslernen, Informationsbeschaffung und Präsentation). Weiterhin wird durch die Nutzung der digitalen Tafeln und der digitalen Dokumentenkameras das methodische Spektrum im Unterricht entscheidend erweitert.

1.2. Technische Ausstattung (Hard- und Software)

- schulintern -

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



1.3 IT-Infrastruktur der Schule

Die Schule Klein Flottbeker Weg verfügt seit September 2020 über Accesspoints, die im gesamten Schulgebäude WLAN aufbauen. Es stehen zwei verschiedene Arten von WLAN zur Verfügung.

Das WLAN-SG (grünes Netz) kann nur über entsprechende Zertifikate, die von der Digitalpakt Beratung im LI angefordert werden müssen, genutzt werden. Die mit dem Zertifikat aufgespielten Geräte können in das schulinterne Netz und ins Internet. Eine Anmeldung mit Benutzernamen und Kennwort ist dafür nicht nötig.

Das WLAN „hamburg-schule“ (blaues Netz) ist ein sogenanntes BYOD Netz (Bring Your Own Device). Hierüber ist es prinzipiell möglich, mit allen WLAN-fähigen Geräten Zugang zum Internet zu bekommen. Zurzeit kann sich aber nur das Lehrpersonal über die Plattform eduPort mit eigenen Endgeräten, wie Handy, Notebook oder Tablet einloggen. Das Kollegium nutzt die Plattform eduPort zum Austausch von Dokumenten (edu-sharing) und für den E-Mail-Verkehr.

Das WLAN wird von Dataport gewartet. Dataport hat darauf hingewiesen, dass das installierte WLAN in der Anfangszeit noch störanfällig ist. Im Fall einer WLAN-Störung befinden sich in jedem Klassenraum vier LAN-Anschlüsse und 30 LAN-Anschlüsse im Medienraum.

Für die Inbetriebnahme neuer IT-Geräte, sowie der Installierungen der Hard- und Software (inklusive Wächterprogramm) ist der Schul-Support-Service (3S) zuständig. Der 3S führt bei Bedarf jährlich einen Change durch. Dabei werden alle Notebooks gewartet, die nicht älter als 5 Jahre sind. Die 3S Hotline unterstützt neben dem jährlichen Change telefonisch und per Fernwartung unsere Schule bei allen Problemen und Fragen zur Hardware.

Die Kosten für den Support sowie anfallende Kosten für Reparaturen für die Hardware werden durch die jährlichen Geldzuweisungen der Behörde für Wartungsarbeiten beglichen.

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



2. Ziele für den Einsatz der digitalen Medien im Unterricht

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen in erster Linie die digitalen Medien als Hilfsmittel und Werkzeug kennenlernen. Zum Umsetzen eigener Ideen zu kleinen Präsentationen oder Veröffentlichungen von Gemeinschaftsarbeiten, wie z.B. das Gestalten einer Klassenzeitung, eines Hörspiels, einer Foto-Story oder zum Gestalten einer Power-Point Präsentation für ein Referat sollen sie das Notebook und iPad als zeitgemäßes Hilfsmittel und Werkzeug nutzen.

Weiterhin sollen die digitalen Medien für Rechercheaufgaben (mit ausgesuchten Internetsuchmaschinen für Kinder) genutzt werden. Hierzu sollen die Kinder unter anderem zum Thema Urheberrechte, Datenschutz und Sicherheitslücken im Internet mit der Plattform „Internet – ABC“ geschult werden.

Die Kommunikationsmöglichkeiten, die das Internet bietet, sollen mit dem Versenden von kleinen Texten, z.B. mit dem Blog „IDer Blog“, ausprobiert werden.

Das Arbeiten mit den speziell für die Schule angeschafften Lernprogrammen festigt zum einen die fächerspezifischen Lerninhalte und zum anderen schult es den Umgang mit Tastatur und Maus.

Das Kollegium soll mit digitalen Tafeln und der Dokumentenkamera Arbeitsblätter, Arbeitsergebnisse, Tafelbilder, etc. besser visualisieren und speichern können.

2.1 Schulinternes Curriculum zur Medienbildung

Die Anforderungen und Inhalte der Medienerziehung an Hamburger Grundschulen im Allgemeinen sind im Anhang zu finden. Die schulinternen Anforderungen und Inhalte speziell für die digitale Medienerziehung werden im Folgenden detailliert dargestellt.

Angepasst an die Rahmenbedingung, dass in der Stundenkontingenztafel der Schule Klein Flottbeker Weg keine feste Unterrichtsstunde für die Medienerziehung vorgesehen ist, sollen die verbindlichen Inhalte für die Medienerziehung hauptsächlich in den Fächern Deutsch und Sachunterricht vermittelt werden.

- **In Jahrgang 1** sollen die Schüler und Schülerinnen die technische Handhabung des Laptops kennenlernen. Dazu gehört das richtige Hoch- und Herunterfahren des Laptops und das Starten bzw. die Benutzung der Lernprogramme für die Erstklässler. Der erste Kontakt zum Internet soll hergestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



unsere Schulhomepage erkunden und eine Online-Plattform, z.B. „Padlet“ kennenlernen.

- **In Jahrgang 2** soll den Kindern vermittelt werden, wie sie auf vorgegebenen Websites recherchieren können. Mit der Anwendung von Lernprogrammen sollen Unterrichtsinhalte gefestigt werden.
- **In Jahrgang 3** soll das Schreibprogramm „Word“ eingeführt werden. Es sollen eigene Texte mit Word geschrieben, in einem Schülerordner auf dem Schüler-NAS gespeichert und ausgedruckt werden. Mit Blogs, wie zum Beispiel dem IDer Blog, soll den Kindern die Kommunikation im Internet nähergebracht werden. Die Internetrecherche soll mit ausgewählten und für Kinder geeigneten Internetsuchmaschinen in einem Sachunterrichtsthema eingeübt werden.
- **In Jahrgang 4** sollen weitere Programme, wie Power Point und Paint genutzt werden. Zum sicheren Umgang mit dem Internet soll als Projekt „Internet-ABC“ von allen Kindern durchgeführt werden.

Darüber hinaus soll in allen Jahrgängen der Computer unterstützend zur individuellen Förderung und Differenzierung genutzt werden. Die Kenntnisse und Kompetenzen im Umgang mit Computer und Internet werden vertieft und ausgebaut. Schritt für Schritt soll der Computer für komplexere Arbeiten und Problemlösungen herangezogen werden.

Dabei ist für die Entwicklung der Medienkompetenz der Schüler ebenso wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, den eigenen Umgang mit den neuen Medien kritisch zu reflektieren. Sie sollen für die Gefahren des Internets (z. B. bei persönlichen Daten) und von Spielprogrammen sensibilisiert werden.

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Detaillierte Übersicht der Inhalte und Anforderungen

	bis Ende von Klasse 2	bis Ende von Klasse 4
Technische Handhabung	<ul style="list-style-type: none"> – Tastatur kennenlernen – Notebook hoch- und herunterfahren – Icons öffnen mit der Lernsoftware (z.B. Lernwerkstatt, Flex und Flora, Blitzrechnen, Anton o.ä.) arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> – mit dem Word Programm arbeiten – mit Power Point arbeiten und eine Präsentation erstellen – erstellte Dateien auf dem NAS-Schüler-Laufwerk speichern
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> – Schulhomepage erkunden – einloggen und arbeiten mit den interaktiven Internet-Programmen Antolin und Zahlen-Zorro / Nachrichten darüber versenden – Online-Plattformen (z.B. Padlet) kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> – Texte mit Word verfassen z.B. Klassenzeitung oder Klassenheft zu selbst geschriebenen Märchen erstellen – Nachrichten schreiben und empfangen z.B. mit den Plattformen IDer-Blog oder Padlet
Information	<ul style="list-style-type: none"> – mit ausgesuchten Suchmaschinen zu einem Sachunterrichtsthema recherchieren 	<ul style="list-style-type: none"> – mit ausgesuchten Suchmaschinen zu einem Sachunterrichtsthema recherchieren
Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"> – auf dem Active Board schreiben / verschieben / malen 	<ul style="list-style-type: none"> – PowerPoint-Präsentation zu einem Thema im Sachunterricht erstellen – Fotos /Bilder mit einem Fotobearbeitungsprogramm bearbeiten

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorklassen



Reflexion	<ul style="list-style-type: none">– Gespräche über den eigenen Mediengebrauch (Spaß, Ärger, Angst, Sucht etc.)	<ul style="list-style-type: none">– Chancen und Gefahren des Internets erkennen– Internet ABC– Kennenlernen von Urheberrechten, Datenschutz und anderen rechtlichen Grundlagen bzgl. digitaler Medien– Gespräche über den eigenen Mediengebrauch (Spaß, Ärger, Angst, Sucht, etc.)
-----------	--	---

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



2.2 Einsatz digitaler Medien im Unterricht von Lehrkräften

Die klassischen Medien, die im Unterricht eingesetzt werden, wie Kreidetafel, Overhead-Projektor und Plakate sind weitgehend durch digitale Medien ergänzt worden. Smartboard, Dokumentenkamera und Beamer werden als interaktive digitale Tafeln eingesetzt, um die Unterrichtsinhalte umfangreicher und interessanter zu visualisieren.

Mit digitalen Tafeln werden Bildschirmhalte des Notebooks auf Tafelgröße projiziert. Digitale Tafeln verfügen zusätzlich über eine Touch-Funktion, die ein interaktives Arbeiten im Klassenraum möglich macht.

Die Dokumentenkamera ersetzt unter Nutzung von digitalen Tafeln den Overheadprojektor. Neben den klassischen Folien für den Overheadprojektor können auch nicht transparente Arbeitsblätter, Buchseiten, Fotos, etc. auf Tafelgröße projiziert werden. Die Dokumentenkamera bietet ebenfalls die Möglichkeit sehr kleine Objekte (Vergrößerungsfunktion), dreidimensionale und auch sich bewegende Objekte zu projizieren.

Bilder und Inhalte aus dem Internet können mit digitalen Tafeln spontan und direkt für alle zeitgleich dargestellt werden. Aufgaben und Arbeitsergebnisse können mit den digitalen Tafeln für alle Kinder visualisiert werden, um diese dann anschaulich zu besprechen bzw. interaktiv zu bearbeiten.

Ein weiterer großer Vorteil der interaktiven digitalen Tafeln ist die Möglichkeit die dargestellten Lehrinhalte zu speichern. So können Tafelbilder von vorangegangenen Stunden erneut aufgerufen werden.

Die Lehrkräfte sollten das Notebook für den individualisierten Unterricht nutzen.

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorklassen



3. Technischer Ausstattungsbedarf

- schulintern -

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



3.1 Mittel aus den jährlichen Zuweisungen

Zusätzlich zu den Mitteln aus dem DigitalPakt Schule erhält die Schule Klein Flottbeker Weg jährliche Betriebs- und Wartungsmittel und zweijährlich neue Investitionsmittel für IT-Geräte.

3.2 Fünf-Jahres-Zeitplanung für die Anschaffung von Hardware und Zubehör

- schulintern -

4. Evaluation und Fortbildungen

Alle Lehrkräfte sollen einen gemeinsamen grundlegenden Kenntnisstand bezüglich des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht sein. Um die Lehrkräfte in der Arbeit mit digitalen Medien zu unterstützen, sind z.B. an den Präsenztagen, an denen keine Konferenzen stattfinden, Workshops (SchiLF) zu gewünschten Themen durch die Medienbeauftragte, durch externe Fortbildner oder durch das Kollegium (Best-Practice Beispiele) geplant.

Folgende Schwerpunkte sind dabei zu beachten:

- Medieneinsatz im Unterricht
- Datenschutz und Gefahren bei der Internetnutzung
- Urheberrechte
- Umgang mit den digitalen Tafeln (Smartboard, Beamer und Promethean)
- Anwendung der Lern-Software
- Anwendung der kommerziellen Programme Power Point, Paint, etc.
- Information für die Eltern

Das Ziel ist alle Lehrkräfte für die an unserer Schule vorhandene Hard- und Software zu qualifizieren und somit die vorhandenen medientechnischen Möglichkeiten optimal nutzen zu können.

Es sollen in regelmäßigen Abständen Befragungen anhand von Fragebögen zu Unterstützungs- und Fortbildungsbedarfen im Kollegium durchgeführt werden. Gleichzeitig sollen Erfahrungsaustausche zur Medienbildung stattfinden, um den Medienbildungsplan zu ergänzen bzw. fortschreiben zu können.

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorklassen



Anhang

Raumverteilung

- schulintern -

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Bildungsplan Grundschule Aufgabengebiete 2011

Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 2			
	Erkennen	Bewerten	Handeln
	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> benennen einfache Möglichkeiten der Kommunikation (Gespräch, Telefonat, E-Mail, Chat etc.), 	<ul style="list-style-type: none"> treffen für den Austausch von Botschaften und Informationen eine Auswahl aus vorgegebenen Kommunikationsmöglichkeiten, 	<ul style="list-style-type: none"> tauschen Botschaften und Informationen z. B. per Brief oder E-Mail aus,
Information	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben einfache Suchstrategien (z. B. bezogen auf Kinderlexikon, Kindersuchmaschine), 	<ul style="list-style-type: none"> untersuchen Informationsquellen anhand einfacher Kriterien (z. B. Art der Darstellung, Verständlichkeit, Umfang, Text- und Bildanteil), 	<ul style="list-style-type: none"> finden z. B. mithilfe von (Online-)Lexika und einer Kindersuchmaschine aufgabenbezogenen Informationen,
Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben Möglichkeiten zur bildlichen Darstellung von Geschichten und Sachverhalten, 	<ul style="list-style-type: none"> ordnen Bilder und Texte einander passend zu (z. B. bei Bildgeschichten), 	<ul style="list-style-type: none"> stellen einfache Sachverhalte mit Texten und Bildern dar (z. B. Steckbrief),
Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> benennen einfache Möglichkeiten der Gestaltung (z. B. Bild, Ton, Text, Film), 	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben die Wirkung von Farben, Geräuschen, Tönen, Bewegung usw., 	<ul style="list-style-type: none"> gestalten kleine Medienprodukte (Bildgeschichte, Plakat, Kalender u. a.) mit Hilfestellung,
Analyse/Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> erläutern Wünsche und Bedürfnisse bezogen auf den eigenen Mediengebrauch. 	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden positive und negative Seiten der eigenen Mediennutzung (Spaß, Ärger, Angst usw.). 	<ul style="list-style-type: none"> berichten über eigene Medienerfahrungen anhand von Beispielen und vergleichen sie mit anderen.
<p>Mögliche Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kleine Medienprodukte erstellen: Steckbrief, Bildgeschichte, Wandzeitung, Kalender u. a. Bildgeschichten Kinder-Alltag ohne Medien (in anderen Ländern, vor vielen Jahren ...) Lerntagebuch 			

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Anforderungen am Ende von Klasse 4			
	Erkennen	Bewerten	Handeln
	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> benennen einfache Regeln der Kommunikation und des Datenschutzes im Internet (z. B. für E-Mail und Chat), 	<ul style="list-style-type: none"> treffen für den Austausch von Botschaften und Informationen eine Auswahl aus vorgegebenen Kommunikationsmöglichkeiten, 	<ul style="list-style-type: none"> schreiben, senden und empfangen E-Mails, verfassen Chat- und Blogbeiträge und finden sich auf altersgerechten Internetseiten zurecht,
Information	<ul style="list-style-type: none"> kennen unterschiedliche analoge und digitale Informationsquellen und einfache Suchstrategien (z. B. bezogen auf Kindersuchmaschinen), 	<ul style="list-style-type: none"> treffen eine für ihre Zwecke geeignete Auswahl aus vorgegebenen Informationsquellen, 	<ul style="list-style-type: none"> wählen aus vorgegebenen Webseiten und (digitalen) Nachschlagewerken Informationen aus und bearbeiten sie für ihre Zwecke,
Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"> benennen Möglichkeiten zur Präsentation eigener Lernergebnisse (z. B. Plakat, digitale Präsentationen), 	<ul style="list-style-type: none"> treffen eine sinnvolle Auswahl aus vorgegebenen Visualisierungsmöglichkeiten (z. B. passende Zuordnung von Bild Text und Ton), 	<ul style="list-style-type: none"> bereiten eigene Lernergebnisse altersgerecht medial auf und präsentieren sie,
Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden verschiedene mediale Gestaltungsmöglichkeiten (z. B. Bild, Grafik, Ton, Text), 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten die Gestaltung vorgegebener und eigener Produktionen (Wirkung von Farben, Geräuschen...), 	<ul style="list-style-type: none"> gestalten kleine Medienprodukte (Bildgeschichte, Plakat, Hörszene) mit Hilfestellung,
Analyse/ Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> benennen Chancen und Gefahren, die das Internet bietet, und kennen grundlegende Schutzmöglichkeiten, insbesondere für die eigene Person. 	<ul style="list-style-type: none"> bewerten eigene Medienerfahrungen und den Einfluss von Medien auf ihren Alltag. 	<ul style="list-style-type: none"> berichten über eigene Medienerfahrungen anhand von Beispielen und benennen kritische Problembereiche der Internetnutzung.
<p>Mögliche Themenfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mein Medien-Alltag Klassenzeitung Kommunikation früher und heute Sicher im Internet unterwegs 			

Schule Klein Flottbeker Weg

Grundschule mit Vorschulklassen



Herausgeber:

Schule Klein Flottbeker Weg

Klein Flottbeker Weg 64

22605 Hamburg

<https://klein-flottbeker-weg.hamburg.de/>

Oktober 2020